poodooooooooooooooooo Philipp gemacht hat. 3ch hen ben offener Schreibebrief von Linie Hanfftengel.

Gebs gemacht als wann fe fage wollt,

well, die werd Auge mache. / Ge hot

ichon gegudt un ich muß fage, er bot

mich auch arig gut gefitt. Ahlrecht

ben ich gefagt, ich gleiche ben but un

ich bente, ich nemme ihn. Duhn Ge

mich in e wenig uffrappe. 3ch ben bie

Rlert e Fünfbahler Bilb gewie un

eraus gewire. Do hot fe mich ange-

gudt, als wann ich grab eine bon ben

Deuhn erunner gefalle mar. Ge wolle

mich wohl fuhle? hot fe gefagt, bafor

ben ich ammer nit bie Beit. Um fechs

Ge bann noch fo fonnig fiehle, bann

tonne Ge ja tomme. Dann buhn mer

mei eigene Beit jubfe un ich tichartiche

Ihne fechs Schilling bie Stund. Daß

Ge ammer fein Disfteht mache, will

ich Ihne blos fage, bag ber Sut en

Batternhut von Berris is un fünfun-

fewmegig Dahler tofte buht. Dente Ge

emol fo e freche Berfon, mich fo gu

fuhle! Well, ich hen fe amwer e Bies

will ihn fehn un will ihn emal fage,

vann Sie nit Ihne Ihrn Schapp bet-

liere, bann will ich wiffe, warum."

Sehn Ge, ben Weg ben ich gu fe ge-

tabtt un mas wer'n Ce bente? Ge

is noch immer faffiger geworbe. Ge

bot gefagt, wann ich ben feinfte but

bebt fie edspedte, bag ich auch bas

Gelb batt for ibn gu bezahle. Wann

ich ammer fein Gelb hatt, bann follt ich

nur ben Schamwesbedel, wo id, ba

wehre beht, noch e paar Jahrcher wei-

tertrage, bann fonnt ich balb fei fil-

mernes Unnimerferee gellebrehte. 3ch

fin fcnell aus ben Ciobr fort, fonft

batt's e Unglid gemme. Biffe Ge, ich

fann biel ftenbe, ammer mann mich

eins fo bumm tomme bubt, bann

wer'n ich wiethenb, bann fin ich e Bieb.

3ch fin reitemeg heim gange for ben

Phil bie gange Geschicht zu vergehle.

Dff Rohrs is ber widder nit beim ge-

meje un bo ben ich gleich eins bon bie

Ribs gu ben Bebesmeiler gefchidt, for

ihn zu hole. Der Phil hot mich fage

loffe, er wollt nor noch fei Glas aus-

brinte un bann beht er tomme. Well,

es hot puttinier e Stund un e halb

genomme, befor bag er tomme is. In

bie 3mifchezeit fin ich e menig baun-

gefuhlt un bas war gut, fonft hatt ich

ibn zu en Mord uffgestachelt. Ich ben

ibn bann gefagt, er follt emol reitemeg

in ben Millinerftohr gehn. 3ch hatt

mich bort en hut ausgepidt, wo ich

arig gut gleiche beht, ammer ber Breis

war viel gu ftiff un er follt emol febn.

bağ er ben but billiger friege tonnt,

ammer viel billiger un bann follt er

auch bie Rlert emal gehörig be Didens

rebfe, bitabs fe mar faffia zu mich

gemefe. Uhlrecht bot ber Phil gefagt,

fell wollt er ichon fidfe. Er bot bann

geftart, fich rettig gu mache un Gie

wiffe ja, wie lang bas en Mann

nimmt. Do werb immer getidt,

mann's e Lebbie e paar Minnits

nimmt fich uffgufidje, ammer von fich

felbft bo fage fe nids. Un bas

donfte is, bie Mennfohts tonne nie

bbes finne; bo werb bie Redtei ge-

fucht, bo werb for Rallerbottens bas

er Rohm un Die Brofch gefucht un ei

tell juh, fell fin boch zwei Dinger, mo

ber Phil icon feit viele Nahre gar nit

mehr brauche buht. Well, es hot ahl-

moft zwei Stunde genomme, bis bag

er rettig mar gum gehn un es mare

pange, bo is ber Phil immer noch nit wibber rebuhr gewefe. Uff eemol

ringt bie Dohrbell, ich mache uff un

is en Mann, wo mich mein but

bringt! Ro, was hen ich mich ammer

bo gefreit! 3ch ben mich gar nit fatt



Mo. 120. Wann ich fo Rompenie un febn jo viele mie Lehdies fo ftei= lifch gebreßt

tofte. Do ben fe ben Babe erbei gefin und fo feine rufe un ber hot gefagt, er wollt e mehre, Muge gubride un wollt fünf Dabler bann gibts nachlaffe, bas war ammer all was er mich immer en buhn fann. Do hot ber Phil gebentt, Stich in mei Bergche, wann ich bran bas mar e gute Rieboffchen un er bot bente, mas for en alte Schinte bon e bie Orber gemme, ben but gu ichide Bannet ich wehre. Wiffe Ge, ich ben un er beht ben Milliner en Sched immer gebentt, ber but buht gar nit schide. 3ch fin fascht gefehnt, wie ich o tein große Figger totte un for ben bas gebort ben. Soft bu bann gefragt, Riefen ben ich als e Ruhl im Comwas ber Sut tofte buht? ben ich gefagt mer bie Febberich bon mei Bannet abun ba fagt ber Phil no, ber Ctohtgemacht un ben Flauerich bruff getieper batt gefagt, bie Diffus beht ben macht. Den Beg ben ich en Sut for Breis miffe. Do ben ich gefagt :"Der Sommer un for Binter gehabt. Um= but toft jest fimmegig Dahler!" Do is wer jest fehn ich boch fo nach un nach ber Phil gang pehl in fei Febs geein, bag mer e wenig ben Steil mitworde; er bot fich uff en Stuhl falle mache muß. 3ch ben gu ben Phil, wo wolle loffe un is bei Disfteht uff mei mein hosband is, gefagt: "Geh, Phil, Sutbads gefalle un bie gange Schuhben ich gesagt, ich bente ich muß e tingmatich is fo flatt gewese wie en neues Bannet hen." "Is bat fo?" hot er gefagt, bu hoft boch erscht fimme Bord! Bell, ich ben gegreint wie e Bebbie un ich ben ernftlich brimmer Johr gurud en neie but friegt!" Gehn Ge, fo is ber Philipp; bo ben ich amnochgebentt, ob es nit am Befte mar, wann ich e Bund obber gwei Roff an wer mein Meind uffgemacht, mich en Ratis berichlude beht. but gu friege un mann er mich brei Mit beite Riegahrbe Dahler tofte beht. Ebbes feines mußt Liggie Sanfftengel. 's fein. 3ch fin bann in en Milliner: fcapp gange un ben gefagt, fe follte mich emol be feinfte but zeige, mo fe

Sut icon in Die Bads gelegt un ben

ich amwer nit mehr länger warte

tonne; ich ben ben Johnnie gu ben

Bebesweiler gefchidt un ichuber Ding

bo hot er gehodt. Er is bann gleich

tomme un bot gefagt, weil er jo en

Drint leifte. Er bot mich bann ber-

But nemme, alower er berf nit fo viel

Bon ber englifden gronung.

in ben Stohr hatte. Die Rlert bot e Ueber fonberbare Bripilegien bei ber englischen Aronung wird aus London berichtet: Die englische Ariftotratie mich bann en but gezeigt, berhot arig bat gegenwärtig ichwere Gorgen. Die Eblen, Bergoge, Grafen und Barone Stellung ober burch bie Trabition, für bie Rronung Ronig Edwards VII. ben gefagt, fe follt mich bie Tichehnich Court of Claims" prüft gewiffenhaft alle Unipruche, bie Regalien gu tragen ober andere Memter bei ber Rronung auszuüben. Jebes bei ber Rronung gebrauchte Emblem hat feine eigene Bebeutung und alle bezeichnen bie Uhr werb ber Stohr getlohft un wann Dacht, mit ber ber Berricher belehnt wird. In ber letten Boche wurden gunachft Unfpruche, gewiffe Ceremonien bei ber Rronung ausguüben, bon ben Baronen of the Cinque Ports eingereicht. Es mar ein früheres Bribis legium ber Barone, über bem Ronig einen Balbachin aus Golbtuch mit vier filbernen Staben und einer filber= nen Glode in jeber Ede gu halten. Der Balbachin murbe gewöhnlich auf von mein Meinb gewwe. "Bo is Ihne 3hr Bahs? hen ich gefagt, ich Roften bes Ronigs neliefert und feinen Tragern, bie gleichfalls Scharlachtuch für Rode erhielten, als Befit gugemiewas er for e Schnattnos bon e Rlert fen. Bei Rarls II. Rronung behot. 3ch fin e riefpettebbel Lebbie un tampften bie Diener bes Ronigs bie ich tann fo e Fuhlerei nit ftenbe un Barone of the Cinque Ports megen Polizei geschrieben, mußte er ben tleis Leben geführt zu haben; wer seine Els bes Befigens biefes Balbachins; aber als ber Ronig bie Rubeftorung bemertte, entließ er bie Diener und ftellte ben Baronen gu ihrer großen Genugthuung ihren Chat wieber gu.

Gin anderer Uniprud, ber gur ben wollt, wo in ben Stohr mar, bann Dig G. C. DR. Bilfbere erhoben, bem Ronig am Tage ber Rronung ben erften Becher au ferbiren, aus bem er gu feinem Diner trinten foll, und benfelben Becher als honorar gu behalten." 3mei anbere Gefuche betrafen bas Umt bes Auffehers über bie Speifefammer und bes erften Rellermeifters. Diefe Memter batiren aus ber Feubalgeit, in ber bie bertrauens= murbigften Leute felbft für bie niebrigften Memter bei bem Berricher bienen mußten. Der altmobifche "Baffelbader", ber bas Waffelbaden gum foniglichen Weft beauffichtigte, wirb gweifellos entbehrt werben. Der Bergog bon Richmond beanfprucht bas Borrecht, bas Gcepter mit ber Taube au tragen. Der Bergog bon Rorburabe bat um bie Erlaubnif, ben Ct. Ebmarbsftab gu tragen. Das Staate: ichwert, bas ber Garl of Suntingbon tragen möchte, ift ein zweihanbiges Schwert, beffen Rreug burch ben 20: men und bas Ginhorn gebilbet wirb. Der Unfpruch bes herzogs bon Comerfet, ben Reichsapfel gu tragen, murbe an bas Erecutivcomite vermiefen. Der Trager muß bem Ronig nach ber Rronung ben Reichsapfel in bie rechte Sand geben. Der Reiches apfel ift ein fehr altes Symbol ber Berrichermacht. Die erften Chriften benutten ibn, und bie fachfifden Ronige entlehnten ihn bon ben romifchen Raifern. Rur regierenbe Roniae unb Roniginnen tragen ibn. Der größere Reichsapfel Englands murbe bon Gir Robert Boner für Rarl II. gemacht, und außer ber Erneuerung bes Emails und bes Wiebereinsegens bon Gbelfteinen ift er feit jener Beit wenig beranbert worben. Er enthält noch ben mertwürdigen, 13 Boll hoben Amethuft, ber charafteriftifch für biefes Emblem nange Saus borchaefucht. Dann werb ift.

Bas nicht fo ein Rrieg Alles im Befolge hat! Die Englander, befanntlich bie eingefleischteften Freihandler ber Welt, werben einen Ginfuhrzoll auf noch mehr wie brei Stunde porbei Beigen legen; bas haben mit ihrer Reile Die Burenhelben athan.

Sprache an unferen Brafibenten bepe- und fagte ihm, bag er fie betame, wenn ichirt, ber Brafibent hat in beutscher er bis morgen fruh im Bette bliebe. Sprache ermibert. Schabe, bag Bring Aber ba bas Rinb auch feinen Beitfebn tonne, an bem hut; es is ammer Seinrich nicht in ber Uniform eines begriff hatte, war barauf nicht viel gu en Bietfc gemefe un ich ben nur ameritanifchen Regiments erfcheinen rechnen. runnert, was for en Bargen ber | tann!

3011.

fe aus ben Beg geftellt. Dann ben Cittenbilbaus Bufereft von DR. Rremnit.

In bas große Sofpital bon Bufareft murbe ein Rind eingeliefert: ein Anabe bon taum feche Jahren, ber bor ber Martthalle hingefallen und bem gute Bargen gemacht batt, for ben Rie- ein Laftfuhrwert über oen fleinen mafen batt er gebentt, er tonnt fich en geren Urm gegangen mar. Un zwei Stellen ichien ber Rnochen gebrochen gehlt, bag er gefagt hatt, er wollt ben | gu fein.

Der leitende Urgt, welcher im Begriff ftanb, nach vierftunbiger Thatigteit bas Sofpital gu verlaffen, tehrte fofort um, als bies Rind auf ichmutiger Bahre anlangte. Er war ein großer, ftarter Mann, aber Rinberleib tonnte er nicht ertragen; für ein armes Rind, und nun gar ein fo elenbes, ichmächtiges, hatte er immer Beit, bas überließ er feinem Uffiftenten. Er forberte von ben Mannern, bie ben trot ber Ralte nur mit einigen Lumpen bebedten Rleinen einlieferten, Bericht, wie und mo bas Rind verlett worden, wem es gehore! Auf bie lette Frage mußte niemand Mustunft, ber Junge haufe immer zwischen ben Ub fallen bes Marttes. Der Anabe felbit ichwieg; nicht einmal ein Laut ber Rlage fam bei ber nothwendigen, aber febr ichmerghaften Untersuchung über feine feinen Lippen, aus feinen großen ichwargen Augen tropften nur langam Thranen. Der Urgt bewunderte Diefen Bel-

benmuth und fragte ibn freundlich, wie er hieße. Das Rind antwortete nicht, fonbern blidte ihn icheu an. Sollte ber arme Rleine, ber in einem unbeschreiblichen Buftanbe forper licher Bernachläffigung mar, auch noch taub ober ftumm fein? Borfichtig murbe er gebabet, bie fraufen Saare wurden gang furg gefchnitten, bamit ber arme fleine Ropf auch gefeift merben tonnte; bann ftedte man ibn in Sofpitaltleiber und legte ben Urm in haben barüber nadzugrubeln, welche einen Berband. Der Urgt beobachtete Borrechte fie, fei es auf Grund ihrer unterbeffen mit feinen burchbringenben Mugen bas Rind icharf; taub ober ftumm war ber Anabe nicht, aber er geltenb gu machen haben, und ber war in einem Buftanbe von Bermilberung, wie fie felbit ihm, ber fo bieles gefehen, noch nicht vorgetommen war. Dies Rind mar halb irr bor Ungft.

"Beift bu Jon?" fragte ber Dottor ichlieflich, auf gut Glud ben gebrauch lichften namen mahlend, und ftrei chelte babei ben fleinen Batienten. Gine unbeidreibliche Bermunbe-

rung malte fich auf bem Untlig bes Rleinen, bann fagte er mit beiferer Stimme: "Jon". "Thut bir etwas meh?" fragte ber

Mrgt meiter, um feinen erften Erfolg auszunugen. Das Rind verftand bie Frage nicht; es hatte fich wohl noch nie jemand um feine Schmergen gefümmert! Much ber Begriff bon Bater, Mutter und Saus ichien ihm gu fehlen. 218 man ihn jeboch fragte, mo er fich abends niebergulegen pflege, zeigte er auf ben Martiplag.

Mis ber Dottor eine Rotig für Die nen Ctummen berlaffen; ber Barterin hatte er befohlen, bem Jungen moglichit fraftige Rahrung einguflogen; benn neben allem anbern ichien er auch noch halbverhungert.

Beim Rachmittagsbejud mar ber Renntnig bes Sofes tam, murbe bon erfte Bang bes Argtes gum neu eingebrachten Rinbe; bas Bett mar aber leer, und bie Barterin erflarte unwirfch, es fei unmöglich, ben Anaben barin gu halten, breimal fei er ihr bis in ben Sof entichlupft, jest liege er in einer Ede bes Rorribors! Der Dottor fette ihr auseinander, fie muffe fich in Die Geele Diefes fleinen Bilben, ber newiß noch nie in einem Bette gelegen hatte, berfegen. Bielleicht fei er auch bavongelaufen, um feinen Ungug, ben er fich berart fürchten? er mit fo viel Ehrfurcht angefagt hatte, in Giderheit gu bringen, weil er ihn wieber au verlieren fürchtete? Der Dottor hatte ingwifden Jone Lagerftatte, unter einer Treppe, gefunden; elend aufammengefauert lag bas fiebernbe Rind ba. Der Urgt nahm ihn behutfam in ben Arm und trug ihn in fein Bett. "Jon wird hier liegen bletben," fagte er beftimmt. Dann erfunbigte er fich, mas er gegeffen habe. "Richts," entgegnete bie Barterin, jer fchiebt alles fort." "Wahricheinlich hat er noch nie gefochtes Effen geichmedt," meinte ber Dottor, "holen Sie mir einen Upfel und eine Zaffe Guppe."

Bis beibes gur Stelle mar, befuchte ber Argt bie anberen Rinber, bie in bemfelben Caale lagen. 3on verfolgie ibn gefpannt mit ben Mugen; ber Dottor nidte ihm bin und wieber gu und rief: "Gang ftill liegen!" Jon ver= harrte auch regungslos, bis bie Bar= terin mit bem Apfel an fein Bett trat, nach bem ftredte er bie unberlette Sand aus. Bon ber Cuppe jeboch wollte er nichts wiffen, man flogte ihm einige Löffel ein, er ichauberte por Bibermillen. Den Apfel, als er ibn enblich betam, berfpeifte er mit Stumpf und Stiel, und gwar wie ein Meffchen nagenb.

"Wenn Jon in einer Ctunbe brei Löffel Cuppe ift, betommt er bies," jagte ber Urgt und gog eine Rupfermunge aus ber Tafche. Des Rinbes Augen leuchteten; fogar mit ber Sanb bes tranten Armes fuchte er fie gu faffen. Das tannte er, bas ichagte er! Entguet nahm er bie Dunge und fuchte fie in einer Falte feiner unge= wohnten Betleibung gu perfteden. Endlich hatte ber Dottor ein Mittel, fich ju verftanbigen, gefunden; er zeig= Der beutsche Raifer hat in englischer | te bem Rleinen noch eine Rupfermunge

(R. D. Staatsatg.) | Beber Alter, noch herfunft, noch Rontgenftrablen,

Mamen tonnte man auf bas Breit uber jeinem wette ichreiben; benn nicht einmal ber Borname 3on mat ermt. telt; auf ber Boilget hatte niemand jich naaj einem vernitien Rinde er-

Abends fuhr ber Dottor noch einmal in jein strantengaus, er mugte feibit nicht, warum es ibn fo bortgin jog. Schon bor ber Prorte fah er einen Auflauf! , Richtig, Die Leute umitanben einen Rnaven, und bet Rnabe mar Pon! In einem unbewachten Mugenblide mar er, gefchmetbig wie ein nagchen, bennoch entwischt, hatte fich für fein Rupfergelb Ruben und Rohl getauft, bie er gerabe roh vergehrte, als er eingefangen worben. Die ihoriditen Leute fuhren ihn hart an, ber Dot-

tor tonnte noch bei Beiten eingreifen. Der Berband mar berruticht; menn man ben Rranten nicht gur Ruhe brachte, tonnte er fürs Leben ben Bebrauch bes Urms berlieren. Der Dottor überlegte, wie er bas bewertftelligen tonnte, ohne bas Bertrauen Jons, ber ihm wie ein gefangenes, in ber Menichenhand gitterndes Bogelden bortam, gang gu berlieren. Er mochte ihn nicht festbinben, fonbern feste eine Barterin ans Bett, Die nichts Unberes thun follte, als auf ihn aufpaffen.

tonnte er nicht im Bett; augenichein- an!" lich mar es ihm fo unbehaglich, wie es uns fein murbe, uns auf ein Beet blilhenber Blumen auszustreden; gum Schlafen mar er gewohnt, fich auf bem Erbboben gujammengutauern.

Um folgenden Tage gab man ihm eine beruhigende Argnei ein, Die eine unporhergesehene Wirtung ausubie: er folief volle 24 Ctunden; fowie er aber gu fich getommen, schaute er ge-fpannt auf bie Thur: erwartete er ben freundlichen Doftor ober eine gweite Rupfermunge? Diegmal tam ber Argt mit gwei blanten Miingen enttäufcht manbte bas Rind fich ab, es tannte nur blindes, ichmugiges Belb, nur folches hatte ihm bagu verholfen, fid bin und wieber an einer geröfteten Rurbisfdnitte gu fattigen!

Langfam fing ber fleine Batient an gu fprechen, aber nur mit bem Urgte. Mus feinen Ergahlungen und ben Rachforschungen, Die ber Dottor an Ort und Stelle machen ließ, tam Die furchtbare Bahrheit ans Licht: biefer fleine Rnabe hatte feit Jahren tein Obbach! Winters vertroch er fich in Lumpen ober Gaden unter irgend eis funftsbureau über Guch erfundigt!" nem Tifch ber Martthalle mahrend ber langen Stunben Duntelbeit, Commers bflegte er auf ber Strafe gu fchlafen. Dit ben hunden um bie Wette fammelte er fich, mas er fand, Bloge gu beden. Für fleine Silfeleiftungen, bie er ben Martileuten gemahrte, erhielt er manchmal bas Sochhe und Econfte, mas er tonnte: eine fleine Rupfermunge! Geit feinem britten Lebensjahre ichien er bies tern gemefen, ob er aus ber Ctabt ober vom Lanbe ftammte, tonnte nie in Erfahrung gebracht werben.

Das erfte Blud feines Dafeins mor ber Laftwagen, ber ihm ben Urm ger= brach! Run tonnte feine arme fleine Geele mit feinem franten Rorper genejen, fo hoffte meniaftens ber Urat. Bie ber fleine Anabe bei bem Sunbeleben, bas er geführt, nicht wilb und bosartig geworben, fonbern fanft und fügfam, fanbhaft und ftumm gegen ben Schmerz geblieben, war eigentlich ein Bunber. Reine Tude, nur tiefes Leib lag in ben ichwargen Mugen und baneben eine Ungft, Die jebem ins Berg ichneiben mußte. Bopor mochte

Run hatte er unter feinem Ropftiffen icon ein ganges Reft bon Rupfermungen; benn für jebe geleerte Zaffe Mild, für jeben Berbandmechfel mur= be er bom Dottor belohnt. Befpannt hordite bas Rind auf bas Rollen ber Bagen; feine Ginne waren fo viel icharfer als bie gewöhnlicher Menichen, bag er unter hunbert anberen ben Magen feines Argtes heraushorte.

Ginen gangen Tag hatte er nun icon bergeblich gelaufcht, Die Racht brach an, Jon tonnte nicht ichlafen: was war geschehen, bag ber freundliche nicht, wie . . . Um anbern Morgen früh begann er wieber gu horden nicht, warum . . . er horte nur, bag er fagte: "Der Junge tann balb ent-laffen werben!" Jon horchte noch einen gangen Zag bergebens - ba er= fuhr er es, gang gufällig, wer hatte fich auch bie Dite gegeben, es ihm gu fa=

3on mußte genau, mas "tobt" bebeutete - nie wieder murbe er feinen gütigen Befdjuger feben!

Go nahm er feine Rupfermungen, ftreichelte fie, wie ber Dottor ibn geftreichelt batte, ichlupfte aus bem Bimmer, aus bem Saufe, feiner achtete mehr auf ihn!

Um nachften Morgen fant man eine Rinberleiche im frifden Schnee bes öffentlichen Gartens. Die Sanbe bes fleinen Erfrorenen hielten frampfhaft einige Rupfermungen umichloffen.

Folgenbermagen ichlieft eine Dopelette in ber Bripatbeamtenzeitung: "Geit ihrem Bochzeitstage hatte bie junge Frau feinen fo gludlichen Zag erlebt als biefen und bis tief in bie Racht hinein befdien ber Mond amei felige, in inniger Umarmung ber fclungene Bergen." Bermuthlich bebient fich auch ber Mond jest ber

gumoriflifches.

Batte: "Uch Unne, Du tift fo nicht hin." falt!"-- Battin: "Weil ich teinen Pela habe!"

Cortidiritte der Cedinik.



Der Mulomobilfinbermagen.

Abgebligt.

Baft (gur Dame): "Beute ift bas Better braugen wirtlich munberichen." -Dame: "Ja, warum find Gie ba nicht braugen geblieben?"

Das Barnidtel.

I o d t e r (argerlich): "Jebes Mal, wenn ich Alavier fpiele, blaft ber Rerl bruben fein Balbhorn!"-Ba= Jon blieb nun liegen, aber ichlafen ier: "Ja, Du fangft aber immer

Galgenhumor.

Bauner (bei Bericht gu feiner icon etwas alteren Bertheibigerin): "Fraulein Dottor, wenn ich freigefprochen merbe, fo beirathe ich Gie aus Dantbarteit."

Pertheidigung.

Beltreifenber: "Uber Berr Meier, Gie wollen über Jagben in Inbien mitfprechen?"- Serr Deier: "Erlauben Gie 'mal, wo ich bor jebem Bett ein Tigerfell liegen habe!"

Der Unteroffizier als Darwinianer.

Cergeant (gu ben neuen Refruten): "Gine Abstammung bom Uffen follt 3hr fein? Gine Dege = neration bes Uffen feid 3hr!"

Moderne Jugend.

"Ein Gahrrab tonnen wir Dir wirtlich nicht taufen, Junge-bas erlauben unfere Mittel nicht!"-"Ad geb', Mama—ich hab' mich boch im Aus-

Beine Brüder.

Graf: "Was-hundert Mart nur bieten Gie für bas Pferb, bas ift unberichamt, unter Brübern ift es breis um feinen Sunger gu ftillen und feine hunbert Mart werth."-P fer be= hanbler: "Wir find aber boch net Bruber, Berr Graf!"

Benütte Gelegenheit.

hausfrau: "Ich fage Dir, liebe Freundin, als bie Rachricht von unferem Lotteriegeminn beute Morgen eintraf, ift alles im Saufe por Freube gefprungen."-Dienftmäbchen: "Ja, fogar bie neue Bafe."

Abhilfe.

"3ft's wahr, herr Dottor? Man fagt, Gie hatten fich mit ber jungen Dottorin, bie fürglich bier ihre Pragis eröffnet hat, berlobt!"-,,3a nun, mas thut man nicht Alles, um fich einen Ronturrenten bom balfe gu ichaffen!"

Gemüthlich.

Diener (gur Patientin): "Bunden Gie ben alten herrn Dottor gu prechen ober ben jungen?" (Da bas Fraulein einen Augenblid mit ber Untmort gogert): "Berheirathet find fie alle Beibe, gnabiges Fraulein!"

Angeige.

"Liebe Unna! Rehre gurud gu Deinen betrübten Eltern, es foll Dir Mles bergeben fein. Gollte Dich aber nichts überreben tonnen, bann fchide menigftens ben Rlavierichluffel gurud, ba wir übermorgen Gefellicaft haben und babei getangt merben foll."

Dödifter Criumph.

was war geschehen, bag ber freundliche Freund int nicht tam? Collte er bie Rleib ift prachtvoll! Das war aber Barterin fragen? Rein, er mußte auch theuer?"- Frau Spartaf: fenrenbant: "Na und ob; ich fage Ihnen, wie ich mich bamit gum genen Mittag tam ein frember Mann erften Dal habe feben laffen, ba find und berband ihn . . . 3on berftanb bie Leute in Schaaren gu meinem Mann getommen und haben bie Gpargelber wiebergeholt!"

Bur Orthographie.



Lieschen: "Muatta-fchreibt man Bater mit einem ober gwei ,t'?" -M u t t e r : "Sei nich fo faul, Jöhre, berweil Du fragft, machft De

Poefte und Profa. "Cag', lieber Muguft, bentft Du auch noch mandmal an bas Tefteffen, bei bem wir uns fennen lernten?"-"Db ich noch baran benfe!- Das gange Deny tonnt' ich Dir berfagent"

gillig und gut Cr: "Bas gibft benn Du gum Liebesmabl in Gurem Arangden?"-

Der modernfte Prott.

"3ch befige außer einer Gammlung ron Mutotypien auch noch eine große Autographenfammlung!"-"Und ich a Mutemebilfammlung!"

Drudifehler.

Bulett fiellte fid beraus, bag bie fo biel bewunderten Tafchentucher bon bem gnabigen Fraulein felbft mit große ter Gefdidlichteit eingestedt murben.

Aafernenhofblüthe.

Felbwebel (ber einen Golbaten bemertt, bem ein Rnopf fehlt): "Die heißt ber Dann, ber bort nur theilmeife im zweiten Gliebe fteht?"

Beim Deirathevermittler.

"Rönnen Gie mir eine Partie befonbers empfehlen?"-"D ich habe für Gie eine großartige Bartie mit breißigtaus fend Mart-aber fragen burfen Gie nicht biel!"

Ausweg.

Dann: "Ich weiß nicht, warum Du einen neuen but willft; ich finbe ben -anberen reigenb!"- Frau: "Hun, bann fann ich mir ja fo einen Shnlichen taufen!"

Das Inriftenkind.



Zante: "Du haft meinen Umf gequält-gefteh's!"-Rarld, en: "Gar nicht mahr!-Blos gefpielt habe ich mit ihm."- I ante: "Rein. Dir haft ihn gequalt-Rachbars Frig bat es gefeben!"-Rarlden: "Uch ber ben bab' ich neulich berhau'n-bas ift tein einwandfreier Beuge."

Immer Baufmann.

Battin: "Ulrich, Du willst bie Mitgift unferer Rofa gleich um fünftaufend Mart erhöhen, bamit fie heuer ben 3fibor triegt?"- @ atte: "3awohl, bente nur, mas für Lagergins fie fonft toftet!"

Beitbild.

Schriftfteller: "Das geht ja gang gut! Borigen Monat fünfgig Mart Gelbftrafe, biefen Monat ein Band meiner Nobellen tonfiszirt! Jest noch ein paar Donate Befangnig, bann tauft jebe Dame meine Werte!"

Jandlidje Grhlarung.



"Bata, mas is benn bos, a' Automobull'?"- "A' Automobull is a' fiin-fate und a' fcnaufete Rutich'n ohne Rog und ohne Deichfel, bie babon fchiaft, afrat "als wenn f' ber Tetfi

Burückgegeben.

Schaffner: "Seben Sie benn nicht, bag bier erste Rlaffe ift, bahinten muffen Gie einfteigen, Alles rennt bier burcheinanber, als wenn fie bamlich maren, jebe Cau finbt' boch ihren Ctall!"-Bauer: "Dos is ichon richti; aber ber Caubua muß guerft bie Thur aufmachen, funft tonn's net rein!"

Bindermund.

E I & chen (jum weuen Raffirer): Md bitte, herr Raffirer, feien Gie fo gut und fchiden Gie mir recht viel: Unfichtstarten, wenn Gie mit ber Raffe burchgeben."

Bater: "Haft Du auch Mama gefragt, ob Du ben Apfel nehmen barfst?"—Rarlchen: "Ja, Papa!"
—Bater: "Jst es auch wahr? Ich werbe Mama 'mal fragen, und sagt sie, baß Du sie nicht gefragt hast, so bestommst Du Brügel, weil Du mich beslogen hast.—Also hast Du Mama gestragt?"—Rarlchen. fragt?"-Rarlden: "Ja, Bapa! (Rach längerer Boufe); Aber fie fagte